

LRP: Eltern

Seite 1, Frage 1: Geben Sie bitte die Jahrgangsstufe des Kindes an: (Pflichtfrage)

261 Teilnehmer

5	65
6	52
7	54
8	46
9	34
10	10

Seite 1, Frage 2: Geben Sie bitte die Schulform des Kindes an: (Pflichtfrage)

261 Teilnehmer

Förderstufe	71
Gymnasialzweig	97
Hauptschulzweig	15
Realschulzweig	78
DIK (Deutschintensivklasse)	-

Seite 2, Frage 3: Raumwechsel, Pausen und Unterrichtsbeginn

257 Teilnehmer

	trifft völlig zu	trifft eher zu	keine Veränderung	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Mein Kind hat keine Schwierigkeiten, pünktlich in den nächsten Raum zu wechseln.	167	32	13	26	13
Mein Kind berichtet, es habe nicht genug Zeit, um außerhalb der Unterrichtsstunden auf Toilette zu gehen.	175	35	15	15	11

Seite 2, Frage 4: Raumwechsel, Pausen und Unterrichtsbeginn

253 Teilnehmer

	trifft zu	trifft nicht zu
Mein Kind berichtet, die Unterrichtsstunden werden zugunsten eines stressfreien Raumwechsels später begonnen bzw. früher beendet.	172	82

Seite 2, Frage 5: Raumwechsel, Pausen und Unterrichtsbeginn

257 Teilnehmer

	trifft völlig zu	trifft eher zu	keine Veränderung	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Mein Kind berichtet, Rempelen und Gedränge auf den Gängen und in den Treppenhäusern haben zugenommen.	174	30	38	5	8
Mein Kind empfindet die Bewegung durch den Raumwechsel zwischen den Stunden positiv.	154	24	23	32	21
	186	25	12	17	17

Jacken, Schultaschen, Sportsachen, Kunstsachen usw. in den Pausen sicher zu verwahren, ist für mein Kind ein Problem.					
Bei meinem Kind gehen jetzt mehr persönliche Dinge (Kleidungsstücke, Mäppchen, Lernmaterial, Brotzeitdosen...) verloren oder kaputt.	147	14	47	10	39

Seite 2, Frage 6: Unterrichtsstunden und Unterrichtsräume

257 Teilnehmer

	trifft völlig zu	trifft eher zu	keine Veränderung	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Mein Kind hat genug Zeit, vor dem Raumwechsel Hefteinträge zu beenden, Hausaufgaben zu notieren und seine Schulsachen rechtzeitig zusammenzupacken.	144	23	16	44	29
Wichtige Informationen (wie Klassenarbeiten, Hausaufgaben, Ordnungsdienst...), die zuvor im Klassenzimmer aushingen, erreichen mein Kind jetzt genauso gut.	153	18	35	30	18
Mein Kind berichtet jetzt von saubereren Unterrichtsräumen.	145	13	52	21	22
Mein Kind berichtet jetzt von besser gestalteten und besser ausgestatteten Unterrichtsräumen.	158	21	41	12	21
Mein Kind profitiert von wechselnden Sitzordnungen in jedem Unterrichtsraum.	158	23	28	24	18
In Fächern, die in Doppelstunden unterrichtet werden, kann mein Kind besser lernen.	159	36	37	10	11
Mit den Lehrkräften individuelle Gespräche zu führen und Fragen zu stellen, gelingt meinem Kind mit dem Lehrerraumprinzip gut.	145	15	57	22	14
In den Unterrichtsräumen werden meinem Kind Lagermöglichkeiten für sperrige Unterrichtsutensilien (Zeichenblock, Sporttasche, Musikinstrument...) angeboten.	139	23	19	34	32
Mein Kind vermisst sein eigenes Klassenzimmer. Ihm fehlt jetzt ein Raum als Rückzugsort und klassenbezogener Gestaltungsort.	185	19	18	10	26

Seite 2, Frage 7: Unterrichtsstunden und Unterrichtsräume

255 Teilnehmer

	ja	nein
Alle Unterrichtsräume sind für die Lerngruppe meines Kindes groß genug.	227	28

Seite 3, Frage 8: Sonstiges (Pflichtfrage)

261 Teilnehmer

	-2	-1	0	+1	+2
Meine Zufriedenheit mit dem Lehrerraumprinzip ist auf einer Skala von -2 bis +2 folgendermaßen: ich bin sehr unzufrieden (- 2) — ich bin sehr zufrieden (+ 2)	88	63	28	44	38

Seite 3, Frage 9: Sonstiges (Pflichtfrage)

261 Teilnehmer

	ja	Ich bin unentschieden	nein
Das Lehrerraumprinzip soll fortgeführt werden.	71	38	152